

## EINARBEITEN VON FENSTERTAGEN INNERHALB VON 52 WOCHEN

### MUSTERVEREINBARUNG

- 1) Der (Die) Unterzeichnete(n) ist (sind) ausdrücklich einverstanden, dass die Arbeitszeit im Sinne der Bestimmungen des § 4 Abs. 3 a AZG und des Abschnittes VI/17 des Kollektivvertrages in Verbindung mit Feiertagen wie folgt verteilt wird.
- 2) Der Einarbeitungszeitraum dauert von ..... bis ..... das sind ..... Wochen.
- 3) Die auf die einzelnen Wochen des Durchrechnungszeitraums gleichmäßig verteilte Arbeitszeit beträgt pro Woche ..... Stunden, das sind .....Gutstunden pro Woche.
- 4) Die Arbeitszeit wird wie folgt festgelegt:

|            |           |           |
|------------|-----------|-----------|
| Montag     | von ..... | bis ..... |
| Dienstag   | von ..... | bis ..... |
| Mittwoch   | von ..... | bis ..... |
| Donnerstag | von ..... | bis ..... |
| Freitag    | von ..... | bis ..... |
| Samstag    | von ..... | bis ..... |
- 5) Eingearbeitet werden  
der .....(Tag) .....(Monat)  
der .....(Tag) .....(Monat) .....  
das sind ..... Tage ..... Stunden
- 6) Während des Durchrechnungszeitraums gebührt Lohn auf Basis von 38,5 Stunden je Woche. Auf Stunden bezogene Entgeltteile (Zulagen, Zuschläge) werden im Ausmaß des tatsächlichen Anfalles bezahlt.
- 7) Für Zeiten unentschuldigter Fernbleibens werden die entsprechenden Zeitguthaben erworben, die Fehlstunden werden aber vom Entgelt des entsprechenden Monats abgezogen.
- 8) Für in der Einarbeitungszeit liegende Urlaubstage (Wochen) von ..... bis ..... werden folgende alternative Einarbeitungstermine vereinbart:.....
- 9) Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses vor Ende des Ausgleichszeitraumes ist der zu viel erhaltene (d.h. nicht durch Zeitguthaben gedeckte Stundenverdienst) vom Arbeitnehmer zurückzuzahlen, wenn er unbegründet vorzeitig austritt oder verschuldet entlassen wird.

Unterschrift Arbeitgeber:

---

Unterschrift Arbeitnehmer/Betriebsrat:

---

Ort, Datum:

---